	<b>Anwendungsbedingungen Hinweise zur Verwendung</b>	VSGI-H-PRD-AB-PYPYEVF-04-001
	<b>SGG PYROSWISS® / PYROSWISS® EXTRA/ VETROFLAM®</b>	AnwendungsbedingungenPYPYEVF.doc Stand: 07.09.2004 Seite: 1 von 3

## **Anwendungsbedingungen / Hinweise zur Verwendung von SGG PYROSWISS®, SGG PYROSWISS EXTRA®, SGG VETROFLAM®**

Die Primärfunktion von SGG PYROSWISS®, SGG PYROSWISS EXTRA® und SGG VETROFLAM®-Produkten ist die Brandschutzfunktion.

Bei Transport, Lagerung, Einbau und Verwendung der Brandschutz-Sicherheitsgläser kann es aufgrund chemisch-physikalischer Wechselwirkungen zu sichtbaren Veränderungen des Glases kommen, die nicht unter eine Garantie fallen. Die Auswirkungen dieser Veränderungen können unter normalen Umständen minimiert bzw. ausgeschlossen werden, wenn folgende Punkte beachtet werden:

### **Transport , Lagerung und Einbau von SGG PYROSWISS®, SGG PYROSWISS EXTRA® und SGG VETROFLAM®**

Der Abnehmer muss sich über die spezifischen Fachkenntnisse für Transport, Einbau und Einsatz der Ware informieren. Falls er diesbezüglich im Zweifel ist und beim Lieferanten nicht vorher die spezifischen Angaben und Anleitungen angefragt hat, entfällt jedwede Gewährleistung. Dies gilt in gleicher Weise bei Nichtbeachtung allgemein anerkannter Regeln der Technik, wie z.B. Normen, Verglasungsrichtlinien, Transport- und Reinigungshinweise (siehe weiter unten), Etiketten- und Produktinformationen etc.

Der Transport und die Lagerung müssen so durchgeführt werden, dass jede Einzelscheibe unterstützt wird. Gläser dürfen nur senkrecht gelagert und transportiert werden.

Für die Beibehaltung der ordnungsgemäßen Qualität der Randversiegelung bei Isolierglas auf Basis von SGG PYROSWISS®, SGG PYROSWISS EXTRA® und SGG VETROFLAM® ist Sorge zu tragen.


Der Randbereich der Scheibe darf nach der Lieferung nicht beschädigt oder bearbeitet werden. Hierzu zählen mechanische oder thermische Manipulationen (z.B. Nachschneiden, Schleifen, Schweißen).

Brandschutzsicherheitsgläser dürfen nicht in direktem Kontakt Glas auf Glas in Verbindung mit Feuchtigkeit gelagert oder transportiert werden.

Jedes Brandschutzglas ist vor Einbau auf sichtbare Fehler oder Beschädigungen hin zu überprüfen. Beschädigte oder fehlerhafte Gläser dürfen nicht eingebaut werden.

Eine Gewährleistung entfällt, wenn nach der Auslieferung der Ware durch den Abnehmer oder durch Dritte an der Ware Veränderungen und Manipulationen - ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Herstellers - vorgenommen worden sind.

Schweißarbeiten im Bereich von Brandschutzglas erfordern Schutz gegen Schweißperlen und Funkenflug etc.

	<b>Anwendungsbedingungen Hinweise zur Verwendung</b>	VSGI-H-PRD-AB-PYPYEVF-04-001
	SGG PYROSWISS® / PYROSWISS® EXTRA/ VETROFLAM®	AnwendungsbedingungenPYPYEVF.doc Stand: 07.09.2004 Seite: 2 von 3

## **Optische Besonderheiten von SGG PYROSWISS®, SGG PYROSWISS EXTRA® und SGG VETROFLAM®**

Thermisch vorgespanntes Brandschutzsicherheitsglas SGG PYROSWISS®, SGG PYROSWISS EXTRA® und SGG VETROFLAM® kann aufgrund des Herstellungsprozesses eine leichte Welligkeit aufweisen, die physikalisch bedingt ist und keinen Reklamationsgrund darstellt.

Ebenso können aufgrund des Herstellungsprozesses die im Glas erzeugten Spannungen unter ungünstigen Lichtverhältnissen als sog. Polarisationsfelder sichtbar werden. Dies ist ebenfalls für thermisch vorgespannte Produkte charakteristisch und physikalisch bedingt.

Die Kriterien der Fehler werden in der „Qualitätsrichtlinie zur Beurteilung von SGG PYROSWISS®, SGG PYROSWISS EXTRA® und SGG VETROFLAM®“ beschrieben.

## **Reinigung / Oberflächeneffekte der Brandschutzgläser SGG PYROSWISS®, SGG PYROSWISS EXTRA® und SGG VETROFLAM®**

Die Reinigung von SGG PYROSWISS®, SGG PYROSWISS EXTRA® und SGG VETROFLAM® muss grundsätzlich mit nicht kratzenden und nicht abrasiven Reinigungsoperationen erfolgen. Generell sollte mit viel sauberem Wasser gereinigt werden. Schwämme oder Lappen dürfen keine kratzenden oder abrasiv wirkenden Verschmutzungen wie Sand- oder Mörtelreste aufweisen. Alkalische Reiniger oder saure Reiniger mit fluoridhaltigen Mitteln sind nicht geeignet.


Jedes Reinigen mit abrasiven, kratzenden oder scheuernden Materialien wie z.B. Glashobel, Rasierklingen im flachen Winkel zum Glas oder Stahlwolle ist zu unterlassen.

Beton-, Zement- oder Mörtelreste dürfen nicht trocken entfernt werden. Jeder Kontakt der Glasoberflächen mit beton- oder zementhaltigen Wässern ist zu vermeiden, sie ist ggf. mit viel sauberem Wasser sofort abzuwaschen. Bei längerem Kontakt können irreversible Glasschädigungen nicht ausgeschlossen werden.

Bedingt durch die Herstellung und Glasbearbeitung der Brandschutzgläser können z.B. bei Betauung durch Kondenswasser Effekte sichtbar werden, die auf Sauger, Rollen oder Etikette zurückzuführen sind. Sie stellen keinen Reklamationsgrund dar.

## **Eigenschaften der Brandschutzgläser SGG PYROSWISS®, SGG PYROSWISS EXTRA® und SGG VETROFLAM®**

Licht- und klimatechnische Daten der Brandschutzgläser SGG PYROSWISS®, SGG PYROSWISS EXTRA® und SGG VETROFLAM® wie z.B. Wärmedämm-, Lichttransmissions- oder Schallschutzwerte beziehen sich auf die relevanten Werte der Prüfzeugnisse von anerkannten Instituten und sind nach den entsprechenden Normen gemessen worden. Bedingt durch andere Scheibenformate, Glas-Kombinationen, Temperatureinflüsse oder Einbausituationen als im Prüfverfahren (Prüfzeugnis) können die tatsächlichen Werte von den gemessenen und geprüften Resultaten abweichen.

	<b>Anwendungsbedingungen Hinweise zur Verwendung</b>	VSGI-H-PRD-AB-PYPYEVF-04-001
	SGG PYROSWISS® / PYROSWISS® EXTRA/ VETROFLAM®	AnwendungsbedingungenPYPYEVF.doc Stand: 07.09.2004 Seite: 3 von 3

**Weitere Hinweise:**

Durch die Herstellung bedingte Abweichungen der gelieferten Waren in Massen, Dicken, Gewichten und Farbtönen sind im Rahmen der branchenüblichen Toleranzen zulässig und stellen insoweit keinen gewährleistungspflichtigen Sachmangel dar.

erstellt : NS / UG	geprüft :	Freigabe :
--------------------	-----------	------------

Letzte Änderung: 07.09.2004	Datum :	Datum :
-----------------------------	---------	---------

Änderungsindex : 1
--------------------

Hinweis: Die unterschriebene Version liegt bei VSGI im Original vor